

G. Bouwman, Zum Wortschatz des Julian von Aeclanum, *Arch. lat. medii aevi* 27 (1957) 141—164, bietet philologische Untersuchungen vor allem zum Prophetenkommentar, der unter dem Namen des Rufinus bei Migne, PL. 21, 959—1105, veröffentlicht ist, der aber in Wahrheit dem Julian, B. von Eclanum bei Benevent (gest. 454) gehört.

H. Menhardt, Der Nachlaß des Honorius Augustodunensis, *ZfdA.* 89 (1958/59) 23—69, legt nach sorgfältigen Untersuchungen der handschriftlichen Überlieferung von *De luminaribus ecclesiae*, *De haeresibus* und der *Summa rotius* sowie nach eindringlicher Beschäftigung mit dem Psalmen- und Hohelied-Kommentar seine Ergebnisse in einer übersichtlichen „Zeittafel zum Leben und zu den Werken des Honorius“ nieder, und kann ferner dessen literarischen Nachlaß aus den Verzeichnissen in *De lumin.* 4, 17 sowie in *Göttweig Cod.* 33 und Abschriften in München, *Cod. lat.* 22225 und *Cod. Vindob. lat.* 382 erfassen.

R. A. Gauthier, Un prologue inédit au *Moralium dogma philosophorum*, *Revue du Moyen Age latin* 11 (1955) 51—58, bringt Nachträge zu seiner in der gleichen *Zs.* 9 (1953) 171—260 gegebenen Hss.-Liste und veröffentlicht aus Ivrea, *Bibl. Capit.* XV 80 einen unbekannten Prolog zu der im 12. Jh. kompilierten *Ethik* (vgl. *DA.* 14, 536). K. R.

Gerhohi praepositi Reicherspergensis opera inedita, Vol. II, 1 u. 2: *expositionis psalorum pars tertia et pars nona cura et studio PP. Damiani ac Odulphi vanden Eynde et p. Angelini Rijmersdael* (*Spicilegium Pontificii Athenaei Antoniani* 9 u. 10) Rom 1956, Apud Pontificium Athenaeum Antonianum, XIII u. 776 S. — Der vorliegende Doppelband enthält den Text der bis jetzt noch nicht publizierten Psalmenkommentare Gerhohs von Reichersberg nach den gleichen vorbildlichen Editionsprinzipien dargeboten wie Bd. 1, vgl. *DA.* 13 (1957) 266 f. Mit Bd. 2, 2 ist die Veröffentlichung der bisher bekannten, aber noch nicht gedruckten Werke Gerhohs abgeschlossen. Er enthält am Schluß die Gesamtindices für den ersten und beide Teile des 2. Bandes, und zwar Hss.-Register, Autoren-, Namen- und Sachregister (hier z. B. die zahlreichen Parallelstellen zum Psalmenkommentar Gilberts de la Porrée), ferner ein Zitateindex mit den Initien der betreffenden Stellen. J. A.

H. Silvestre, Macrobe utilisé par un Pseudo-Erigène et par Rupert de Deutz, *Class. et Mediaev.* 19 (1958) 129—132, weist ein Zitat aus des Macrobius Kommentar zum *Somnium Scipionis* im *De trinitate* des Rupert von Deutz nach, sowie in den *Annotationes in Marcianum*, die unter dem Namen des Eriugena herausgegeben sind, deren vier letzte Bücher ihm jedoch neuerdings abgesprochen werden.

P. Michaud-Quantin, Albert le Grand et les puissances de l'âme, *Revue du Moyen Age latin* 11 (1955) 59—86, untersucht die Werke *De anima* und *De homine* Alberts des Großen.

H. Schipperges, Die kleine ärztliche Kunst. Eine Reimser Articella-Handschrift des 14. Jahrhunderts, *Die Grüenthal Waage* 1/1 (1959) 8—11, bespricht den *Cod. lat.* 1003 aus Reims, der ein im 11. Jh. von Constantin Africanus übersetztes Konglomerat medizinischer Schriften griechischer und arabischer Autoren enthält, die für die ma. Medizin sehr wichtig geworden sind. K. R.